

Spezielle Sternsingerbesuche



Sternsingen in einem Einkaufszentrum in Vöcklabruck.
Foto: Daniela Köppl

STERNSINGEN BEI FIRMEN

Sowohl Firmenleitungen als auch die Belegschaft empfangen gerne die Heiligen Könige. Wegen der Weihnachtsurlaube findet das öfters auch nach dem 6. Jänner statt. Anfragetext findet sich auf www.sternsingen.at/planen, danach werden Termin und Ablauf vereinbart. Neben den Spenden der Mitarbeiter/innen gibt es oft auch eine größere Firmenspende, die steuerlich absetzbar ist.

BESUCH IN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

Auch Einrichtungen aller Art freuen sich auf einen Besuch der Sternsinger/innen. Besonders trifft das auf Seniorenheim und Krankenhaus zu, aber auch auf Sozialeinrichtungen, Gemeindeamt, Feuerwehr, Rettung oder Polizeistation. Auch hier wird mit der Leitung ein Termin vereinbart und der Ablauf besprochen.

DIE SPEZIELLE TOUR DURCH ABENDLOKALE

Ein besonderes Erlebnis für Jugendliche (und Erwachsene) ist die Sternsinger-Tour durch die abendliche/nächtliche Lokalszene. Mit Zustimmung von Chef/in wird die Musik abgedreht, dann Lied/Lieder und Sprüche präsentiert, Flugzettel verteilt und gesammelt (mit mehreren Kassen).

DAS „PLATZSINGEN“

Wenn z.B. bei einem großen Siedlungsgebiet zu wenig Kinder da sind, um von Haus zu Haus zu gehen, veranstalten manche Pfarren ein „Platzsingen“: Die Leute werden zu festgelegter Zeit an einen Begegnungsort eingeladen (mit Plakaten, Infostzetteln, Ankündigungen am „Schwarzen Brett“ und in Medien, ...). Dort gibt es dann ein kleines „Programm“, z.B. mit Sternsingerliedern, Infostand, Tee und Keksen oder mit Blasmusik des Ortes. Die Idee des „Platzsingens“ bietet sich abgewandelt auch für

neue Siedlungen (als „Willkommens-Empfang“), für regionale Veranstaltungen (Kultur oder Sport) oder für den Hauptplatz des Ortes (bzw. Bahnhof, Flughafen, ...) an.



Sternsingen auch auf zwei Brettern.

STERNSINGEN IN TOURISMUSREGIONEN

Für Wintertouristen/innen ist das Sternsingen als österreichisches Brauchtum eine echte Attraktion. Der Besuch in Hotels und Pensionen erfolgt in Absprache mit den Betreiber/innen eher in der Früh oder am Abend. In Skihütten und Gaststätten ist die Mittagszeit passend. Sternsingergruppen wurden auch schon öfters vor den Liftkassen gesehen. Am Abend gehen oft Jugendliche/Erwachsene noch in die Après-Ski-Lokale.

STERNSINGEN BEI MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Die Segenswünsche für das neue Jahr werden oft auch Menschen überbracht, die einen anderen religiösen und kulturellen Hintergrund haben - in Wohnungen, Geschäften, Kulturvereinen. Auf www.sternsingen.at/planen gibt es Kurzinfos in mehreren Sprachen als Kopiervorlage (A5) zur Verfügung.